



# Kleine PDF-Galerie

## 2

## **Liebe Freunde der Fotografie, liebe Leser von „Neues aus Langen Brütz“**

es sind diese Orte, wohin man nicht unbedingt mit dem Reisebus gekarrt wird. Sie erschließen sich, indem man läuft, läuft und läuft. Und plötzlich bleibt man stehen, weil sie unmittelbar eine Atmosphäre ausstrahlen. Es sind auch andere Menschen anzutreffen, die diese Besonderheit ebenfalls spüren, dort verweilen und mit denen man diese Aura teilen kann.

Die folgenden zehn Fotografien habe ich aus meinem Pool ausgewählt. Es hätten noch viel mehr sein können, doch ich habe mich auf die Hochformate beschränkt. Mein Auswahlkriterium war, dass irgendwo auf dem Bild menschliche Wesen erscheinen. In einer Ausnahme sind es ein Paar Gänse.

Wiederum habe ich von diesen Orten sehr viele Aufnahmen angefertigt, um DAS Highlight herauszufiltern. In der Regel suche ich die Komposition, die mir am besten zusagt. Dann warte ich, bis sich irgendetwas Besonderes ergibt, wodurch dieses Bild weiter aufwertet wird.

Im Falle des Titelbildes näherte sich ein Liebespaar eng umschlungen. Ich habe gebetet, dass es genau den richtigen Weg nimmt, um in meine sorgfältige Komposition zu passen. Wenn es den Anschein hat, dass das Gebet erhört wird, wird es sehr aufregend. Ich konzentriere mich darauf, nicht den richtigen Moment des Auslösens zu verpassen. Es kommt auf die Hundertstel Sekunde an, denn die Stellung der Beine der Abgebildeten muss stimmen. Zu früh oder zu spät ausgelöst, ein unglücklicher Schritt, und das Bild ist verdorben. Ein weiteres Mal kommt mit Sicherheit kein Liebespaar eng umschlungen an dieser Stelle vorbei.

Beim locker daherkommenden Kellner im Prager Jugendstilcafé ist es etwas anders. Dieser geht sicher öfter an dieser Stelle vorbei, doch die Gäste kommen und gehen. Auch das Licht ändert sich. Die Schwierigkeit war, dass das Fotografieren in diesem Café aus mir unbekanntem Grund nicht gern gesehen wird, so dass eine von drei unauffälligen Aufnahmen gelingen musste.

In Lübeck stand ich lange an der Kreuzung, bis sich ein Bild ergab, mit dem ich zufrieden war. Auch auf das Hamburger Hafenbild musste ich lange warten, bis sich ein Schiff näherte, das nicht nach Tourismus aussah. Überhaupt sind überall Touristen anzutreffen, die sich selbst und die Sehenswürdigkeiten fotografieren, oder sich selbst vor den Sehenswürdigkeiten.

So bleiben diese Fotografien Sekundenbruchteile aus unserem Dasein, die sich niemals wiederholen werden. Ein besonderes Beispiel ist das Nebelbild vom Schweriner Schloss. Das Eis auf dem Burgsee war noch nicht ganz geschmolzen. Ein Boot konnte nicht fahren und Menschen konnten das Eis nicht betreten.

Noch während ich betete, kam ein Paar wilder Gänse dahergewatschelt.

Viel Vergnügen!

Ihr Siegfried Wittenburg

Langen Brütz im Juli 2013

Hiemit erlaube ich ausdrücklich, diese Datei für nicht kommerzielle Zwecke an weitere Kontaktpersonen zu versenden und auch in gedruckter Form zu verbreiten.

Siegfried Wittenburg



Germany, Berlin, Reichstagsufer, 2010



Germany, Berlin, Schönhauser Allee, 2013





Czech Republic, Prague, Kavarna Obecni dum, 2013



Germany, Hamburg, Elbe, 2013



Germany, Lübeck, Holstentor, 2013





France, Paris, Grand Arche, 2007





Finland, Rovaniemi, 2010



Germany, Düsseldorf, Am Handelshafen, 2013



Germany, Düsseldorf, Julo-Levin-Ufer, 2013





Germany, Schwerin, Schloss, 2012